



PHILIPPINEN **DARIUS EVANGELISTA**

Margie Evangelista sah ihren Ehemann Darius Evangelista am 5. März 2010 zum letzten Mal. Er wurde am selben Tag wegen Diebstahls festgenommen. Sie hörte nichts von ihm, bis ihr jemand am 17. August 2010 erzählte, ihn in den Nachrichten gesehen zu haben. Das Video zeigte einen nackten Mann, der sich vor Schmerzen wand, während ein Polizeibeamter auf ihn einschlug und immer wieder an einer Schnur zog, die an seinen Genitalien befestigt war, während weitere uniformierte Polizeibeamte zusahen.

Als Margie Evangelista das Video sah, erkannte sie sofort ihren Mann und Vater ihrer drei Kinder. Einige Tage später erfuhr sie, dass Müllsucher einen Kopf gefunden hatten, der dem ihres Mannes ähnelte.

Im Zuge der Untersuchungen der Menschenrechtskommission sagten drei Mitgefangene von Darius Evangelista aus, er sei nach seiner Festnahme in das Büro des Polizeichefs und anschließend schwer verletzt in die Zelle zurückgebracht worden. Danach habe man ihn aus der Polizeiwache weggebracht. Ein Häftling hörte einen Polizisten dabei sagen: »Seht zu, dass ihr ihn loswerdet!« Sie sahen Darius Evangelista nie wieder.

Schreiben Sie bitte höflich formulierte Briefe an den philippinischen Polizeipräsidenten, in denen Sie die sofortige und umfassende Untersuchung der Folter, des Verschwindens und der möglichen außergerichtlichen Hinrichtung von Darius Evangelista fordern. Drücken Sie Ihre Sorge darüber aus, dass einige Personen, deren Festnahme angeordnet wurde, da sie im Verdacht stehen, Darius Evangelista gefoltert zu haben, noch immer auf freiem Fuß sind. Obwohl ein Gericht in Manila die Festnahme von sieben Polizisten angeordnet hat, steht sie bei vier Personen noch aus. Bitten Sie um Information, welche Schritte die Polizei einleiten möchte, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten an diesem Verbrechen zeitnah festgenommen werden.

Schreiben Sie in gutem Filipino, Englisch oder auf Deutsch an:

PDG Nicanor Bartolome

PNP National Headquarters Camp General Crame

Quezon City, 1100, PHILIPPINEN

(Anrede: Dear Police Director General / Sehr geehrter Herr
Polizeipräsident; Standardbrief Luftpost: 0,75 Euro)

E-Mail über Kontaktformular:

<http://bit.ly/pnp-supportdesk>

Senden Sie bitte eine Kopie Ihres Schreibens an:

Botschaft der Republik Philippinen

I.E. Frau Maria Cleofe Natividad

Uhlandstraße 97, 10715 Berlin

Fax: 030-8732551

E-Mail: info@philippine-embassy.de